

I 35-1428

A b s c h r i f t !

A. Einstein
112, Mercer Street,
Princeton, New Jersey, USA.

den 28. Jänner 1948.

Professor Hans Thirring,
Physikalisches Institut der Universität Wien
Boltzmann-gasse. Wien Oesterreich.

Lieber Herr Thirring:

Ich habe Ihr Büchlein "Anti-Nietzsche - Anti-Spengler" mit grossem Interesse gelesen und halte es für ein wirkliches Meisterstück. Sie verstehen es, Wahrheiten in einfache Form zu bringen, ohne oberflächlich zu werden. Ich würde es für nützlich halten, wenn dieses Büchlein auch hier erscheinen könnte, obwohl der Kampf hauptsächlich gegen Vorurteile gerichtet ist, die dem alten Kontinent eigentümlich sind. Würden Sie damit einverstanden sein, das Buch hier erscheinen zu lassen? Ich würde dann versuchen, Interesse dafür zu erwecken, was allerdings nach meinen Erfahrungen eine schwierige Sache ist. Es gibt hier eigentlich keine Publikationsmöglichkeit, die nicht von kommerziellen Interessen völlig geleitet wäre.

Indem ich wünsche, dass Ihr vorbildliches Wirken erfolgreich sei, bin ich

mit herzlichen Grüssen

Ihr A. Einstein

A. Einstein
wie oben

B 35-1429

den 23. Oktober 1948.

Professor Hans Thirring
wie oben

Lieber Herr Thirring:

Ich bin ganz entzückt von Ihrem letzten Büchlein "Atomenergie und Weltpolitik" und glaube, dass es ganz besonders eine wichtige erzieherische Rolle in diesem Lande spielen könnte. Deshalb habe ich das Buch an den Verlag "Chanticleer Press", New York warm empfohlen, dessen Inhaber ausgesprochene Neigung zeigt, es hier herauszubringen. Der Pferdefuss der Sache liegt darin, dass der Mann mir brieflich mitgeteilt hat, dass er eine mehr oder weniger verwässerte Ausgabe beabsichtigt, die er noch dazu von einem englischen Autor herrichten lassen will. Ich schreibe Ihnen dies, um Ihnen Vorsicht nahezu legen, damit ja nicht eine lauwarne Sache in Ihrem Namen veröffentlicht wird. Es ist ja nicht gesagt, dass das Buch gerade von diesem Verlag herausgebracht werden muss.

Es wird Ihnen wie mir kurios vorkommen, dass man hier vor der Persönlichkeit eines Autors so wenig Respekt zeigt - die "Zugereisten" haben es auch schon heraus.

Mit herzlichen Grüssen

Ihr A. Einstein